

Schlechter Cocktail in der Elbe

Während die Oder, hier bei Küstrin an der deutsch-polnischen Grenze, inzwischen so wenig Wasser führt, daß der Schiffsverkehr zum Erliegen gekommen ist, kocht die Elbe. Sie ist so warm wie nie zuvor. Am Donnerstag stieg die Temperatur an der Meßstation Bunthaus im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg auf 27,4 Grad. Da will keiner mehr rein. Die Fische können es sich nicht aussuchen. Das Landesumweltamt Sachsen sieht die Tierwelt an der Elbe gefährdet: »Der Sauerstoffgehalt des Wassers geht zurück«, so eine Sprecherin am Donnerstag in Dresden. Derzeit liege der Wert bei 7,5 bis 9,5 Milligramm pro Liter. Wenn er unter vier Milligramm pro Liter falle, werde es für die Fische gefährlich. Durch die hohe Temperatur des Wassers würden die enthaltenen Schadstoffe nicht mehr richtig verdünnt und der Sauerstoffgehalt sinke. Keine gute Mischung. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71128.schlechter-cocktail-in-der-elbe.html>